

3. Fachsymposium „Stadtgrün“
05. - 06. Februar 2014 in Berlin-Dahlem

Guerilla Gardening

Frauke Hehl,
Workstation Ideenwerkstadt Berlin e. V.

Guerilla Gardening oder Wem gehört die Stadt?

**Wer darf sie wie wo benutzen, zerstören, bepflanzen oder dekorieren
mit Strickkunst, Stadtmöblierung oder sonstiger Gestaltung?**

**Frauke Hehl
6. Februar 2014**

Grün Guerilla Gardening - from Adidas Originals

adidas präsentiert hier im Rahmen ihrer neuen Eco-Range "Grün" ein etwas aufgesetztes aber trotzdem ganz interessantes Video zum Thema guerilla gardening. Die Herzogenauracher haben eine [grünen Schuhlinie](#) aus recycelten und natürlichen Materialien und [Textilien aus Hanf und Bambus](#) auf dem Markt. Jetzt gibt's auch LOHAS-Lifestylevideos von den ganz großen Brands.

Ausverkauf subkultureller Praktiken? Oder völlig normal beim Übergang von einer Avantgarde in den Mainstream? Ist nach [Diedrich Diederichsen](#) doch nur "Alles Pop"? Oder was bleibt von der Gegenkultur?

Wie findest du das?

via: treehugger.com

Verwandte Beiträge:

- [Agraprofit – Guerilla Video über...](#) 31. Januar 2013 Normalerweise vermeide ich es ja, negative Inhalte zu verbreiten, aber...
- [Italiener kauften 2011 mehr Fahrräder als Autos](#) 13. Oktober 2012 Erstmals seit Ende des zweiten Weltkrieges haben in Italien die...
- [Podcast KK13: WiWo Green zum Thema Kooperation](#) 15. März 2013 Im Rahmen der nächsten KarmaKonsum Konferenz gibt es einen Themenschwerpunkt...

Politik

Schaufenster

Letzte Komme

- Luxuriös im Abfall w
Fahrradautobahn zu
Management-Blog be
planen Fahrradautob
- Doku- Tipp: Ein Lebe
Kirschen im Regen -
Doku- Tipp: Ein Lebe
- living utopia bei Karm
Interview: Geldfrei le
- Monika Lehner bei B
Pflanzenabfällen
- Max bei *Update: Sp
Suche nach der verl

Tags

Aktion Aktivismus
Bildung Biobaumwolle
CSR design Diss D
Ernährung Fahrrad
Frankfurt HE Ideen

SAMENKUGELN "ROSA FLORA" VON DER SEEDBALL-MANUFAKTUR

Elf verschiedene rosa- und pinkfarbene Pflanzenarten sind das farbenprächtige Ergebnis dieser unschuldigen Samenkugeln. Einfach säen, nachwässern und fertig! Preis: 3 Stück ca. 3,50 Euro. Über www.greenpeace-magazin.de



Ähnliche Themen:

[Gärtnern ohne Garten auf dem Balkon](#)

[Balkonpflanzen für jede Balkenausrichtung](#)

[Vasen-Guide von Blumen-Experten](#)



Foto: Greenpeace Magazin

Leser-Kommentare



Blog: Tips: Enlist: Community: Links

[Make a donation](#)

[Troop Digs](#)

[Getting Started](#)

[E-mail](#)



[The Shop](#)



[Talks](#)

[facebook](#)

[Pages](#)

[GGTV](#)

[Video](#)



[Press](#)

[twitter](#)

[Updates](#)

The LIBERTY Guerrilla Lavender Pillow

[Click to buy online](#)



Welcome

This blog began in October 2004 as a record of my illicit cultivation around London. It is now also a growing arsenal for anyone interested in the war against neglect and scarcity of public space as a place to grow things, be they beautiful, tasty (or both!) Join in, sign up and visit the live *Community* forum pages to share your news from the horticultural front line in your part of the world.

Lets fight the lilt with
forks and flowers. Richard.

Like

13,732 people like this

Blog Stop Gap: 18 October 13

It's been a busy season. Guerrilla gardening in Gdansk, guerrilla gardening with Georgian guerrilla gardeners, not to mention the masses of blooms from guerrilla sunflowers, the London lavender

The Mobile Gardeners at the Elephant & Castle



Wie alles begann...

Im Mai 2004 haben einige BewohnerInnen der Kinzigstraße die Initiative ergriffen und zu der Aktion Nachbarschaftsgarten aufgerufen.

Das „Bauschild“, einige Plakate und das Versprechen selbst gebackenen Kuchens haben dazu geführt, dass sich Menschen aus der Nachbarschaft getroffen haben, um aus der Brache einen Garten zu machen. Und Ideen gab's genug...



Endlich ist es soweit

Langsam genug haben wir alle beobachtet wie die Freifläche Kinzigstraße 11 - 15 zunehmend vernutzt wird. Jetzt endlich werden wir etwas dagegen tun!

Wir nicht aufräumen kann, darf selbstverständlich trotzdem kommen, auch bei schlechtem Wetter gibt's Alternativen.

Am Sonntag, den 2. Mai ab 12.00 Uhr wollen wir alle gemeinsam aufräumen und feiern - arbeiten und Spaß haben, das in Aktion kennenlernen und plaudern, essen und trinken, Musik hören und spielen, uns informieren und diskutieren, dies und jenes tun, und noch viel mehr.

Wir alle, das sind Sie, das sind ich, das bin ich, das sind AnwohnerInnen der Kinzigstraße und Umgebung, das sind Mitglieder der Selbstbau e.G., das sind Freiflächennutzungsberechtigter aus aller Welt, das sind Alt und Jung, Frau und Mann, Menschen wie du und ich und noch viele mehr.

Blühende Gärten statt Müllhalde! Sonntag 2. Mai 2004 auf der Freifläche Kinzigstraße 11 - 15

12:00 Uhr	Kaffee & Aufräumen
14:00 Uhr	Essen & Pause
ab 19:00 Uhr	Feiern & Informieren



**GRAFFITTI-WORKSHOP
beim LADYFEST BERLIN 2005**



Spass und Spiel ...



www.rosarose-garten.net

Eine
andere Welt
ist
pflanzbar!

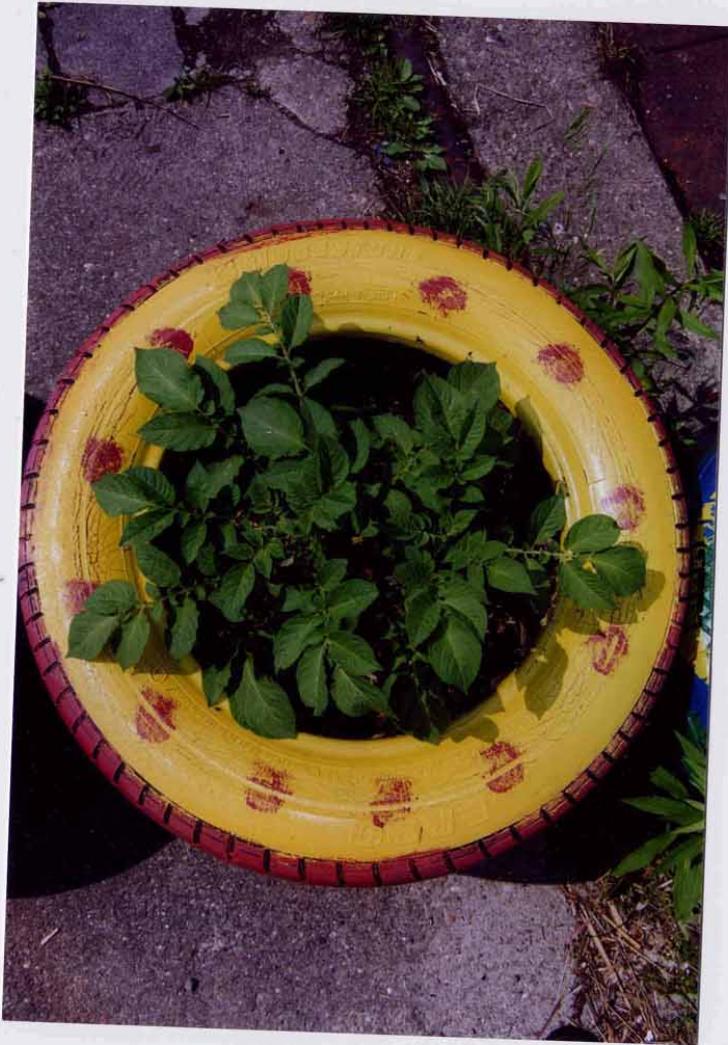


ROSA
ROSE
BLEIBT

LOKALE
GÄRTEN
STATT
GLOBALER
GURKEN



Guerilla Gardening





Serie urbaner Grünobjekte
eine Landnutzung im öffentlichen Grünraum





P
←

mit Parkieren oder
Bewehrungsarbeiten
bis zum 31.
9. 2016

Getweg-
schäden

SHY FX

SHY FX

LAURENCE





KARBUFFEL
LEISTUNGSDRUCK
STATT

SAPORINA

- MUNDRÄUBER REGELN
- TEAM
- LINKS
- PARTNER
- KONTAKT





... dann eben so ...